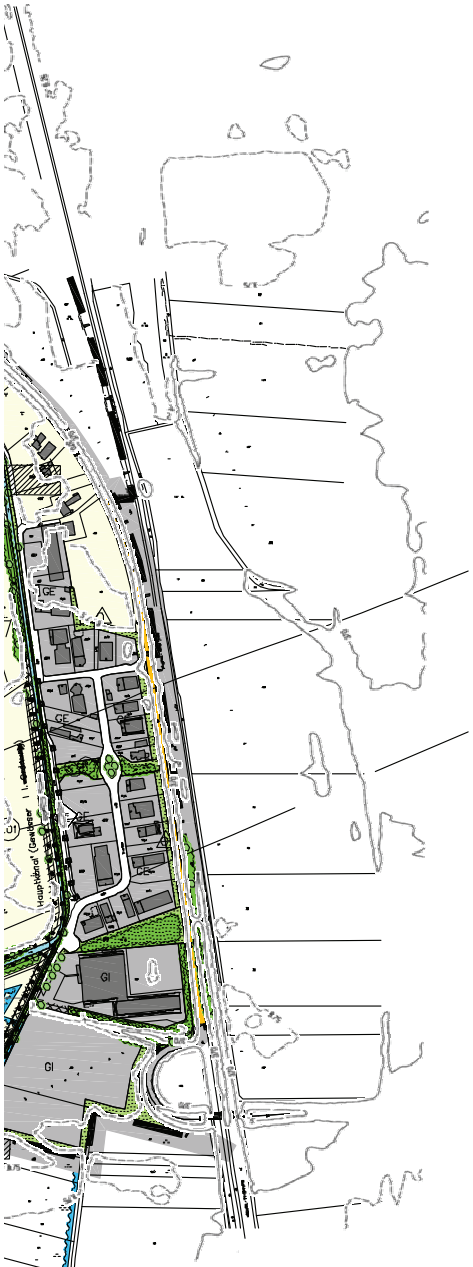
FLÄCHENNUTZUNGSPLAN
mit integriertem
LANDSCHAFTSPLAN
KARLSKRON



ZEICHENERKLÄRUNG

- Gemeindegrenze
- M MD — Gemischte Baufläche / Dorfgebiet
- WA — Allgemeines Wohngebiet
- Bebauung nach Donaumoosrichtlinien
- G GE GI — Gewerbliche Baufläche / Gewerbegebiet / Industriegebiet
- SO "Einkauf" — Sondergebiet "Einkauf" keine Überschreitung von 1200m² Geschossfläche im Sinne des § 11 BauNVO
- SO "Abstellfläche für PKW" — Sondergebiet "Abstellfläche für PKW"
- Lärmschutz
- Fläche für Aufschüttungen (Bauschutt)
- Fläche für Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen
- Erweiterungsfläche für Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen
- Verdachtsflächen gemäß Altlastenkataster
- archäologische Vorbehaltsfläche
- D — Baudenkmal gemäß Baudenkmalliste
- Retentionsflächen

Flächen für den Gemeinbedarf

- Rathaus / Post
- Kirche / Kapelle
- Schule / Kindergarten
- F — Feuerwehr

Versorgungsanlagen

- Unterirdische Leitung
- Stromleitung mit Schutzstreifen
- Transformatorenstation
- R — Regenrückhaltebecken
- Kläranlage
- Vakuumstation

Öffentliche Grünflächen ohne/mit Zweckbestimmung

- Friedhof
- Kinderspielplatz / Bolzplatz
- Flächen für Sport- und Spielanlage

Private Grünflächen

- Dauerkleingärten

Flächen für den Verkehr

- Bahnanlage mit Stationierung
- Kreis- und Staatsstraßen mit Bauverbotszone
- Hauptstraße / Ortsstraße bestehend
- von der Gemeinde gewünschte Verlegung der Staatsstraßen als Ortsumgehung
- P — Parkplätze
- OD 18,500 — Ortsdurchfahrtsgrenze
- Rad — Rad- und Fußwege

Landschaftsbild

Ortsränder mit besonderer Bedeutung für das Orts- und Landschaftsbild

Ziel: Grünordnerische Einbindung der Ortsränder in die freie Flur zur Minderung des Zersiedelungseffektes; Vernetzung und Leitlinien am Ortsrand und zwischen Ort und landwirtschaftlich genutzter Fläche; lockere, wechselvolle grünordnerische Abgrenzung der Ortsränder gegen die landwirtschaftliche Flur;

Aufbau optischer Leitstrukturen in Form von Baumreihen oder Baumgruppen begleitend zu Straßen und Wegen

Ziel: Gliederung der weiträumigen Landschaft; optische Zuführung auf die Ortschaften; Verstärkung des Trenngrüns zwischen den Ortschaften; Windschutz und Vernetzungsstruktur;

Waldflächen

Waldfläche – Bestand

Zu erhaltender Wald im Bereich empfindlicher Böden bedingt durch steile Hanglage und trockene/wechseltrockene Sandböden, Klimaschutz, Biotop und/oder Landschaftsbild

Strukturverbesserung der Waldränder durch gut ausgeprägten Waldmantel

Ziel: langfristige Umstrukturierung der Waldränder im Zuge der forstwirtschaftlichen Bewirtschaftung der Wälder; Erweiterung bzw. Vorlagerung von Waldmänteln an bestehende Waldränder z.B. durch Erstaufforstung;

Strukturverbesserung der Waldränder durch vorgelagerte Sukzessionsflächen

Ziel: Aufwertung der Waldränder im Sinne der Vernetzung; seltener Lebensraum innerhalb einer intensiv genutzten Landschaft; generelle Erweiterung des Lebensraumangebotes für Fauna und Flora;

Landwirtschaftliche Flächen

Landwirtschaftliche Nutzflächen, vorrangig geeignet für Ackerbau

Ziel: ordnungsgemäße Bewirtschaftung der Böden durch die Landwirtschaft; Erhaltung der Dränagen/Gräben/Regenrückhaltebecken; Erhaltung und Ausbau des Windschutzes; großräumige Biotopvernetzung;

landwirtschaftliches Kulturland, geeignet auch für Grünlandnutzung mit unterschiedlicher Nutzungsintensität

Ziel: individuelle Anpassung der landwirtschaftlichen Betriebe an Förderprogramme, die Grünlandnutzung forcieren; kleinteilige Biotopvernetzung bis hin zu großflächigem Lebensraumverbund oder Retentionsraum;